

# Freiwillige sind verschnupft oder im Werder-Fieber

**BLUTSPENDEN** Deutsches Rotes Kreuz verzeichnet geringere Resonanz in Colnrade



Das Helferinnen-Team um Gisela Nienaber (Bild oben, r.) sorgte wieder für liebevoll zubereitete Leckerbissen. Die Spender griffen nach dem Aderlass bei Schnittchen, Kaffee, Kuchen und Säften beherzt zu (Bild unten).

BILDER: MARÉN BETTMANN

64 Spender ließen sich anzapfen – 20 weniger als vor einem halben Jahr. Hans-Hermann Feldkamp aus Wildeshausen gab seine 70. Blutspende ab.

**COLNRADÉ/MAB** – Einige Blutspender mehr hatte sich der Harpstedter Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) am Mittwochabend im Dorfgemeinschaftshaus Colnrade schon erhofft. „Vielleicht lag es daran, dass zurzeit viele erkältet sind oder dass heute Abend das Werder-Spiel im Fernsehen



übertragen wird“, mutmaßte Gisela Nienaber, Ansprechpartnerin für die Blutspendeaktionen des DRK in Colnrade. Wa-

ren bei der letzten Aktion vor einem halben Jahr 84 Männer und Frauen dem Spendenaufruf gefolgt, so kamen dieses

Mal „nur“ 64 Freiwillige.

Unter den Spendern am Mittwoch war ein Erstspender. Seine 70. Spende gab Hans-Hermann Feldkamp aus Wildeshausen ab. Zum 50. Mal kam Günter Wachendorf aus Beckstedt zum Aderlass. Mit 25 Spenden hatte Oliver Brandes aus Colnrade sein „Jubiläum“.

Hinterher wurden die Spender vom DRK-Helferinnen-Team mit Kuchen, Kaffee, Säften und leckeren Schnittchen versorgt.

Schon jetzt können sich alle Interessierten den nächsten Spendetermin vormerken. Dieser ist nämlich am 9. August.



## 66 Blutspender in Colnrade

Einen großen Präsentkorb bekam am Mittwochabend Günter Wachendorf von Gisela Nienaber vom DRK in Colnrade überreicht. Er spendete bereits zum 50. Mal Blut und durfte dafür im Dorfgemeinschaftshaus Glückwünsche entgegen nehmen. Insgesamt kamen am Mittwoch 66 Spender zum „Aderlass“, zu dem die DRK-Ortsgruppe Colnrade aufgerufen hatte. „Ein bisschen wenig“, bedauert Gisela Nienaber. „Beim letzten Mal waren es 84. Vielleicht hatten einige mit einer Grippe zu kämpfen“, vermutet sie. Zudem würden kaum junge Menschen spenden. Nur ein Erstspender war am Mittwoch dabei. Hans-Hermann Feldkamp hingegen spendete schon zum 70. Mal. Der nächste Blutspendetag im Colnrader Dorfgemeinschaftshaus ist der 9. August.

Foto: Janin Decker